

## MÄRZ

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

### Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

- 1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Sir 17,1–4.6–15  
Ev: Mk 10,13–16  
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 2 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS  
L 1: Sir 27,4–7  
APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a;  
GL 401 oder 877 mit VV im KB/Ö-BB)  
L 2: 1 Kor 15,54–58  
Ev: Lk 6,39–45
- Gesänge: GL 140, GL 427, GL 865
- 3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301  
L: Sir 17,24–29  
Ev: Mk 10,17–27

- 4 Di** **der 8. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kasimir**, Königsson  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
L: Sir 35,1–15  
Ev: Mk 10,28–31  
**w** **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,8–14  
Ev: Joh 15,9–17

## **DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden (vgl. Einl. S. ).

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Ge-

sanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

#### 13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres (vgl. GL 29,7).

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.liturgie.at/antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/antwortpsalmen)

[www.kantorale.de](http://www.kantorale.de) → Gottesdienstgestaltung

**Perikopen** an den Wochentagen: Lektionar IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, Liturgia Horarum II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

- 5 Mi ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 428, GL 638, GL 818

### **Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen

wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268, GL 793,3 mit VV im KB/Ö-BB, GL 818

- 6 Do nach Aschermittwoch**  
**g Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einl. S. )  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin  
L: Dtn 30,15–20  
Ev: Lk 9,22–25
- 7 Fr nach Aschermittwoch**  
**G Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas  
L: Jes 58,1–9a  
Ev: Mt 9,14–15
- Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
- Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.
- 8 Sa nach Aschermittwoch**  
**g Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einl. S. )  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. V vom So  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
L: Jes 58,9b–14  
Ev: Lk 5,27–32

**9 So + 1. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Gesänge: GL 268, GL 638, GL 816/817

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

**10 Mo der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

**11 Di der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

**12 Mi der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jona 3,1–10  
Ev: Lk 11,29–32

**13 Do der 1. Fastenwoche**

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t  
Ev: Mt 7,7–12

**14 Fr der 1. Fastenwoche**

**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde  
L: Ez 18,21–28  
Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

**15 Sa der 1. Fastenwoche**

**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. V vom So  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria  
L: Dtn 26,16–19  
Ev: Mt 5,43–48

**16 So + 2. FASTENSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)  
L 1: Gen 15,5–12.17–18  
APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)  
L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)  
Ev: Lk 9,28b–36

Gesänge: GL481, GL 363, GL 853

Heute ist Zählsonntag.

**17 Mo der 2. Fastenwoche**

- g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)  
**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland  
**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick  
L: Dan 9,4b–10  
Ev: Lk 6,36–38

**18 Di der 2. Fastenwoche**

- g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. V vom H des hl. Josef  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill  
L: Jes 1,10.16–20  
Ev: Mt 23,1–12

**19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
H GOTTESMUTTER MARIA**

- Off** vom H, Te Deum  
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)  
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 401)  
L 2: Röm 4,13.16–18.22  
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Gesänge: GL 543, GL 455, GL 972



**20 Do der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jer 17,5–10  
Ev: Lk 16,19–31

**21 Fr der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28  
Ev: Mt 21,33–43.45–46

**22 Sa der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
1. V vom So  
V **M** vom Tag  
L: Mi 7,14–15.18–20  
Ev: Lk 15,1–3.11–32

**23 So + 3. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche  
V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS  
(MB II 540)  
L 1: Ex 3,1–8a.13–15  
APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8;  
GL 518 oder GL 657,3)  
L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12  
Ev: Lk 13,1–9  
oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7  
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;  
GL 53,1)  
L 2: Röm 5,1–2.5–8  
Ev: Joh 4,5–42  
(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Gesänge: GL 267, GL 422, GL 818  
Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung  
Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der  
erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser  
Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7  
Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit  
Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

**24 Mo der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

**25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

**H** **Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat  
Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch  
den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf,  
in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder  
554: ... Euch und allen, die heute das Fest der  
Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott  
die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a;  
GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 523, GL 528, GL 956

**26 Mi der 3. Fastenwoche**  
**g Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger  
L: Dtn 4,1.5–9  
Ev: Mt 5,17–19

**27 Do der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
L: Jer 7,23–28  
Ev: Lk 11,14–23

**28 Fr der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
L: Hos 14,2–10  
Ev: Mk 12,28b–34

**29 Sa der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
1. V vom So  
**V M** vom Tag  
L: Hos 6,1–6  
Ev: Lk 18,9–14

Beginn der Sommerzeit.

**30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche  
**V/Rs M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)  
L 1: Jos 5,9a.10–12  
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)  
L 2: 2 Kor 5,17–21  
Ev: Lk 15,1–3.11–32  
oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
L 2: Eph 5,8–14  
Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Gesänge: GL 142, GL 477, GL 815

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**31 Mo der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54